

Blickpunkt



Henndorf am Wallersee

Februar 2019

Zeitung der



Bürgermeister Rupert Eder

- Menschlicher Umgang
- Souverän bei Entscheidungen
- Bereit für Zusammenarbeit

Mit Ihrer Stimme am 10. März



ÖVP

Liebe Henndorferinnen, liebe Henndorfer

Am 10. März findet die Bürgermeisterwahl statt und ich bitte Sie wieder für mich und mein Team um Ihr Vertrauen.

Ich habe mich in den vergangenen Jahren meiner Amtszeit engagiert und tatkräftig dafür eingesetzt, die Gemeindeprojekte zielstrebig zu realisieren und die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger möglichst gerecht und zum Wohle der Gemeinde zu berücksichtigen. Die gesetzten Ziele der vergangenen fünf Jahre konnten überwiegend verwirklicht oder zumindest so eingeleitet werden, dass eine zügige Weiterarbeit garantiert ist. Das wäre natürlich ohne die Unterstützung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter nicht möglich gewesen. Daher bedanke ich mich bei allen politischen Fraktionen für das entgegen gebrachte Vertrauen.

Das überörtlich bekannt gute Arbeitsklima in Henndorf wurde leider in der vergangenen Periode durch einzelne Mandatare gestört, die ihr Heil in Anzeigen, Klagen und Aufsichtsbeschwerden gesucht haben, um hauptsächlich Partei- und Eigeninteressen durchzusetzen.

Danke für die gute Zusammenarbeit!

Ich danke allen Henndorferinnen und Henndorfern für die gute Zusammenarbeit und das große Vertrauen bei der Umsetzung unserer Vorhaben. Die Erweiterung und Sanierung unserer Schulen, die Neugestaltung der Hauptstraße, die Sicherung der Kinderbetreuung, gezielte Betriebsansiedlungen und Betriebserweiterungen, leistbares Wohnen für den örtlichen Bedarf und vieles mehr waren die Schwerpunkte in den letzten Jahren.

Wichtige Vorhaben der nächsten Jahre!

Beginn der Hochwasserschutzbauten, barrierefreier Zugang zum Gemeindeamt (Lift), Erweiterung der Kläranlage, Probebohrungen für die Trinkwasserversorgung, zusätzlicher Trinkwasserhochbehälter, Erweiterung oder Neubau des Recyclinghofes, Geh- und Radwegbau sowie umfangreiche Straßensanierungen. Diese Vorhaben können ohne Rücklagenentnahmen finanziert werden, sodass unsere Rücklagen für den Bau des Seniorenwohnhauses mit vier Hausgemeinschaften und dem Seniorentageszentrum sowie für die Erweiterung der Kinderbetreuung um

zwei Krabbelgruppen und Räume für vier Schulkindgruppen am selben Standort zur Verfügung stehen. Auf Regionalverbandsebene ist die Errichtung eines Hallenbades für das Salzburger Seenland in Planung.

Bürgermeister für alle!

Als gebürtiger Henndorfer habe ich viele Veränderungen in unserem Dorf miterlebt. Seit 1994 konnte ich diese als Bürgermeister aktiv und verantwortlich mitgestalten. Die dabei gewonnene Erfahrung möchte ich auch in der nächsten Amtsperiode für alle Henndorferinnen und Henndorfer einsetzen. Ich lade Sie alle, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, ein, mir Ihre Wünsche und Anliegen mitzuteilen, damit auch Aufgaben, die bisher noch keine Berücksichtigung gefunden haben, in Angriff genommen werden können. Meine Tür steht jederzeit für Sie offen.

Liebe Henndorferinnen und Henndorfer, ich bitte Sie für mich und mein Team wieder um Ihre Stimme, damit wir für Sie und unser Dorf auch weiterhin eine positive und lebenswerte Zukunft gestalten können.



Gemeinsam für Henndorf am Wallersee!
Ihr Bürgermeister Rupert Eder

Ein erfahrenes Team mit neuen Akzenten



**Josef
Ebner**

Jg. 1969
Fenning 24, Landwirt und
Bauernbundobmann

2.

Meine Arbeitsschwerpunkte: Gemeindevorstand, Ausschuss für Bau- und Gemeindefliegenschaften sowie in den Bereichen Kindergarten und Schule, Soziales und Kultur. *Mein Anliegen ist es, die Interessen unserer Bäuerinnen und Bauern in der Gemeinde aktiv einzubringen und zu vertreten. In meiner politischen Arbeit werde ich auch die vielfältige Tradition in unserem Ort unterstützen und einen offenen Zugang zur gesamten Bevölkerung der Gemeinde pflegen.*



**Mag. Gabriele
Kollbauer**

Jg. 1977
Gartenstraße 8,
Steuerberaterin

4.

Meine Arbeitsschwerpunkte sind: Gemeindevorstand, Ausschuss, Schule, Kindergarten, Soziales und Kultur sowie der Ausschuss für die Überprüfung der Gemeindefinanzen *Als berufstätige Mutter ist mir natürlich wichtig, dass das hohe Niveau der Henndorfer Betreuungsangebote für unsere Kinder erhalten bleibt und - wenn möglich - noch erweitert werden.*



**Mag. Christoph
Mayer**

Jg. 1976
Wallerseestraße 2,
Lehrer am Borromäum

6.

Meine Arbeitsschwerpunkte sind: Mitarbeit in dem Ausschuss Umwelt, Sport, Freizeit sowie in den Bereichen Schule, Kultur und Vereine *Für mich ist es ein Anliegen, Henndorf als regionalen Lebensraum mit Bedacht und den nötigen Entwicklungen weiter voranzubringen. Ich werde mich weiterhin im Sozialbereich engagieren und stehe nach wie vor für eine Politik der geringen Gebühren.*



**Günther
Schackmann**

Jg. 1958
Hangstraße 12, Unternehmer
für Personal- und Organisationsentwicklung, Gemein-
deobmann der Henndorfer
Volkspartei

3.

Meine bisherigen Arbeitsschwerpunkte: Gemeindevorstand, Ausschussvorsitzender für Dorfgestaltung und Verkehr und Mitarbeit im Ausschuss für Schule, Soziales und Kultur

Henndorf ist eine Schnittstelle von ländlicher und städtischer Kultur. Wo Menschen zusammenleben gibt es immer verschiedene Interessen. Diese anzuerkennen und gute Lösungen zu finden sehe ich als große Herausforderung und Verantwortung in meiner Rolle als Gemeindevertreter.



**Mag. David
Neuner**

Jg. 1977
Kapellenstraße 13, Angestellter

5.

Meine bisherigen Arbeitsschwerpunkte: Mitarbeit in den Bereichen Umwelt, Sport, Freizeit sowie in den Bereichen Kindergarten und Soziales *Der Blick über die Gemeindegrenzen zeigt, dass Henndorf sehr gut da steht. Mir ist wichtig dieses Niveau nicht nur zu halten, sondern auszubauen.*



**Mag. Diana
Unterberger**

Jg. 1975
Schoarerbergstraße 53,
Angestellte

7.

Meine bisherigen Arbeitsschwerpunkte: Mitarbeit in dem Ausschuss Umwelt, Sport, Freizeit sowie in den Bereichen Schule, Kultur und Vereine *Ich möchte darauf schauen, dass es in unserer Gemeinde möglichst optimale Rahmenbedingungen gibt, damit es den Frauen auch möglich wird Familie, Kinder und Beruf miteinander in Einklang zu bringen.*



**Stefan
Krug-Wieder**

Jg. **1977**
Enzing 22, Angestellter und
ÖAAB Obmann Henndorf

8.

Meine geplanten Arbeitsschwerpunkte: Mitarbeit in den Bereichen Dorfentwicklung und Soziales.

Als ein am Ortsgeschehen und Vereinswesen aktiver Henndorfer ist es mir ein Anliegen, im Jugendbereich und im Dorfleben Akzente zu setzen. In diesem Sinne möchte ich das Ortsleben stärken und mich für soziale Belange einsetzen.



**Johannes
Kücher**

Jg. **1971**
Birkenweg 21/9,
Gastwirt und
Wirtschaftsbundobmann

10.

Meine geplanten Arbeitsschwerpunkte: Mitarbeit in den Dorfentwicklung, sowie in den Bereichen Schule, Kultur und Vereine

Als Wirt vom Bratpfandl bin ich mit vielen Menschen in Kontakt und höre ihre Anliegen und Nöte. Mein Ziel ist es, diese Anliegen in die Gemeindestube einzubringen und gleichzeitig die Betriebe von Henndorf zu vertreten.



**Eva
Holzleitner**

Jg. **1975**
Hauptstraße 32, Selbständig

12.

Meine geplanten Arbeitsschwerpunkte: Ausschuss für Dorfentwicklung und Verkehr sowie in den Bereichen Schule, Kultur und Vereine

Als neues Mitglied in der ÖVP Fraktion möchte ich den unternehmerischen Geist fördern. Ich will unser Dorf noch lebendiger erleben als es sich zurzeit darstellt. Darum sehe ich die Notwendigkeit mehr zu tun als nur zuzuschauen. Ich möchte mit Projekten dazu beitragen, dass unser Dorf sich weiterentwickelt.



**Anton
Huber**

Jg. **1991**
Hof 22, Landwirt

9.

Meine geplanten Arbeitsschwerpunkte: Mitarbeit in den Bereichen Umwelt, Sport, Freizeit sowie in den Bereichen Schule, Kultur und Vereine

Gerade in der Landwirtschaft, aus der ich entstamme, ist das Miteinander ein wichtiger Baustein für den Weiterbestand unserer Betriebe. Respekt und Zusammenarbeit sind mir auch ein wichtiges Anliegen für die Gemeindegarbeit.



**Johann
Mayrlechner**

Jg. **1954**
Stoabererweg 4, Pensionist

11.

Meine bisherigen Arbeitsschwerpunkte seit Februar

2012: Bauausschuss und Ausschuss für Dorfgestaltung und Verkehr

Meine Motivation ist es Verantwortung zu übernehmen, auf die Anliegen der Bevölkerung einzugehen und dabei den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen.



**Heinz
Zanner**

Jg. **1966**
Hans-Woerle-Weg 19,
Angestellter

13.

Meine geplanten Arbeitsschwerpunkte: Mitarbeit in den Bereichen Umwelt, Sport, Freizeit sowie in den Bereichen Schule, Kultur und Vereine

Als ehemaliger aktiver Fußballer, Trainer und begeisterter Freizeitsportler liegt mir der Sport besonders am Herzen. Ich möchte versuchen, dass die Angebote speziell für die Jugend ausgebaut werden und die Jugendlichen zu sportlichen Aktivitäten animiert werden.

Unsere weiteren Kandidaten

14. Bernhard FLETSCHBERGER	1979	Landwirt	Ölling 2
15. Simon LEITNER Jun.	1995	Straßenerhaltungsfachmann	Straßmühlweg 13
16. Johann SCHWAIGER	1953	Pensionist	Wankham 2
17. Tobias SCHWAIGER	1990	Landwirt	Fenning 16
18. Werner FEICHTER	1973	Metallbautechniker	Richard-Mayer-Alle 3A
19. Johann EBNER	1950	Pensionist	Bergstraße 32
20. Christian GOLLACKNER	1980	Hafnermeister	Ölling 50
21. Petra MAMOSER	1981	Landwirtin	Hof 7
22. Dr. Christoph LEINBERGER	1981	Bankangestellter	Egerseeweg 6
23. Dr. Christian MÖLLER	1953	Abteilungsleiter WK	Schnepfenstraße 5
24. Fritz SCHMIDHUBER	1961	Polizeibeamter	Moosstraße 9
25. Josef EDER jun.	1981	Landwirt und Schlossermeister	Enzing 1
26. Ing. Johann EBNER	1971	Schlossermeister	Altentannstraße 12
27. Karl SCHÖRGHOFER	1959	Sägewerksbesitzer	Hauptstraße 92
28. Elfriede SCHWAIGER	1958	Pensionsbetreiberin	Fenning 16
29. Andreas HACKSTOCK	1951	Pensionist	Hangstraße 10
30. Rupert WUPPINGER	1971	Landwirt	Berg 5
31. Mag. Elisabeth FRITZ	1964	Lehrerin	Kapellenstraße 23
32. Dr. Wolfgang KIRCHTAG	1962	Landtagsdirektor	Moosstraße 11
33. Hannes AMBERGER	1986	Landwirt	Hof 19
34. Georg WÖRNDL	1961	Landwirt	Hof 25
35. Petra BENISCHECK	1977	Gastronomin	Franz-Stelzhamerstr. 8
36. Rupert EDER Jun.	1988	Tischler	Hatting 5
37. ÖR Theresa FLETSCHBERGER	1951	Pensionistin, Labg. AD.	Ölling 2
38. Johannes MAMOSER	1978	Landwirt	Hof 7
39. Johann PICHLER	1974	Maurer und Landwirt	Mühlenweg 6
40. Johann SOMMERER	1951	Pensionist	Westhöhenstraße 7
41. DI Peter EBSTER	1968	Baumeister	Grasweg 4
42. Johann RIEDL	1959	Gemeindeamtsleiter	Berg 54

Danksagung und Würdigung

An dieser Stelle möchten wir uns bei jenen Fraktionskollegen bedanken, die sich nach langjähriger Mitarbeit aus der aktiven Gemeindepolitik zurückziehen.

An erster Stelle ist unserem Vizebürgermeister Johann

Ebner zu danken. Es gibt wenige die sich so lange und so engagiert als Mandatar für Henndorf eingesetzt haben. Im Juni 1985 ist er zum ersten Mal als Gemeindevertreter angelobt worden, 2011 hat er das Erbe von Dr. Wolfgang Leinberger als Vizebürgermeister angetreten und sich unentgeltlich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns, dass er seine Kraft weiterhin der ÖVP in



seiner Rolle als Seniorenbundobmann zur Verfügung stellt. Zusätzlich bedanken wir uns bei den Gemeindevertretern Josef Eder und Johann Schwaiger, die sich ebenfalls nach langjähriger und erfolgreicher Tätigkeit als ÖVP Mandatare zurückziehen.



ÖVP Leistungsbilanz 2014 bis 2019 und Ausblick in die Zukunft

Versprochen und gehalten!

- Positive Finanzen
- Ausbau der Kinder- und Kleinkindbetreuung
- Moderne Schulen mit Nachmittagsbetreuung
- Leistbare Wohnungen für junge Familien
- Bau eines Seniorenwohnheims
- Medizinische Versorgung im Dorf
- Gute und regionale Nahversorgung
- Ein Strandbad für alle
- Zusätzliche Arbeitsplätze im Dorf
- Unterstützung von Vereinen und Kultur
- Moderne Infrastruktur
- Umwelt- und Klimaschutz
- Erhaltung des ländlichen Wegenetzes

Der Start für das Seniorenheim in Henndorf ist vollzogen!

Zusätzlich zu dem bereits bestehenden Angebot an betreubaren Wohnungen und mobiler Pflege, haben wir die Errichtung eines Seniorenwohnheimes auf Schiene gebracht. Damit haben pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Zukunft die Wahlfreiheit zwischen häuslicher oder institutioneller Pflege ohne die Gemeinde verlassen zu müssen.

Wir stecken nun mitten in der Planungsphase. Die Architekten wurden bereits beauftragt entsprechende Entwürfe vorzustellen. In dem ganzen Prozess sind uns die Einbindung der Pflegeverantwortlichen und die Erfahrungen der Betroffenen besonders wichtig.

Zusätzliche Möglichkeiten für die Kinderbetreuung werden geschaffen!

In den Jahren 2017/2018 wurde der bestehende Kindergarten saniert. Unser nächster Schritt ist ein Anbau, wodurch es möglich wird, die Kinderbetreuung dem steigenden Bedarf anzupassen. Das erweiterte Raumangebot wird Platz schaffen für zwei zusätzliche Krabbelgruppen



und für die Nachmittagsbetreuung von vier Schulkindgruppen.

Wir wollen damit allen Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind, gute Rahmenbedingungen für die Entwicklung ihrer Kinder bieten.

Bedarfsgerechter Wohnraum für Jung und Alt in Henndorf

Mit der Erschließung von weiteren Flächen hinter der Feuerwehr konnten in den letzten Jahren wieder neue Eigentums- und Mietwohnungen geschaffen werden bzw. befinden sich gerade in Bau. Dabei wurde sowohl an Startwohnungen für junge Familien gedacht als auch an betreubare Wohnungen für unsere Senioren. Wir werden auch in der nächsten Arbeitsperiode dafür sorgen, leistbaren Wohnraum für alle Henndorfer und Henndorferinnen anbieten zu können.

Zusätzlich engagiert sich die ÖVP intensiv darum, Flächen für das Henndorfer Baulandsicherungsmodelle bereitzustellen. Wir möchten gewährleisten können, dass der einheimischen Bevölkerung auch in Zukunft leistbares Bauland zu Verfügung steht.



Wirtschaftsstandort Henndorf wurde gesichert und ausgebaut!

Die Käserei Woerle baut ihren Standort aus! Nach langen Verhandlungen und mit tatkräftiger Unterstützung durch Bürgermeister Eder und der ÖVP Henndorf ist es der Firma gelungen, die benötigten Flächen für eine Erweiterung zu erwerben. Damit werden nicht nur Arbeitsplätze in Henndorf gesichert und neue geschaffen, sondern es wurde ein Leitbetrieb in Henndorf erhalten, der weit über die Region bekannt ist.

Durch die Erschließung des neuen Gewerbegebiets Hopfgarten sind auch neue Betriebsansiedlungen in Henndorf gelungen.

Weiters wurde das Betonwerk vom Ortsteil Ölling in das Gewerbegebiet verlegt. Dadurch konnte ein langjähriger Wunsch der Bewohner der Lichtentannstraße erfüllt werden. Das neue Betonwerk der Firma Rohrdorfer entspricht den modernsten Anforderungen bezüglich Wasser- und Energieversorgung.



Verkehrsberuhigende Maßnahmen und Unterstützung für den öffentlichen Verkehr!



Durch die Neugestaltung des Kreuzungsbereiches Henndorfer Straße und Hauptstraße neu bei der Gersbachbrücke konnten die Geschwindigkeiten der von Salzburg kommenden Autofahrer reduziert und so die Verkehrssicherheit erhöht werden. Im Rahmen der Umbauarbeiten wurde auch der P&R Parkplatz neu gestaltet. Dieser wird von vielen Pendlern sehr positiv aufgenommen, die nun auf ihrem Weg zur Arbeit den Bus nutzen.

Trotz Widerstand der Landesstraßenverwaltung ist es uns auch gelungen, für die Fußgänger in Hankham eine sichere Querung der Bundesstraße 1 durch die Installierung einer Ampelanlage zu ermöglichen. Zusätzlich errichten wir einen Fuß- bzw. Radweg von Hankham bis zur Einfahrt Enzing. Den weiteren Ausbau von der Einfahrt Enzing bis zum Ortsgebiet von Henndorf hoffen wir in der kommenden Periode umsetzen zu können.

Absicherung und Neugestaltung des Henndorfer Strandbades!

Bürgermeister Eder und der ÖVP Henndorf ist es nach langen und manchmal auch schwierigen Gesprächen mit dem Eigentümer gelungen, wieder einen langfristigen Pachtvertrag (30 Jahre) für das Strandbad Henndorf abzuschließen. Damit war auch die Voraussetzung gegeben die Infrastruktur des Strandbades durch einen Neubau des Kabinentrakts mit neuen Umkleidekabinen und Dusch- und Toilettenbereich zu erneuern. Als nächsten Schritt möchten wir auch das Sportbecken sanieren, um unser Bad wieder zu einem Schmuckkästchen am Wallersee werden zu lassen.

Zusätzlich sind wir im Regionalverband des Salzburger Seenlandes stark dafür eingetreten, dass eine Machbarkeitsstudie für ein Hallenbad in unserem Umland durchgeführt wird. Ziel ist es, der regionalen Bevölkerung ein auf Schwimmsport und Regeneration (Sauna) ausgerichtetes Hallenbad zur Verfügung zu stellen.



Umwelt und Klimaschutz!



In den vergangenen Jahren konnten wir den ökologischen Fußabdruck unserer Gemeinde deutlich verbessern indem wir gezielt den öffentlichen Verkehr durch Schoolcard, Monatskarte und Schnupperticket unterstützen. Jede Bewohnerin und Bewohner kann E-Bikes von der Gemeinde ausleihen, oder das Carsharing mit einem E-Golf nützen. Um die fossilen Brennstoffe in unserer Gemeinde zu reduzieren, machen wir jährlich ein Zusatzförderung zu Land und Bund um den Umstieg auf ökologische Brennstoffe zu erleichtern.

Unser Umweltteam zur Verbesserung der Energieeffizienz in Henndorf (e5) hat ein Energieleitbild für Henndorf ent-

wickelt. In diesem Leitbild haben wir uns für die Gemeinde verpflichtet, in allen öffentlichen Einrichtungen auf nachhaltige Energieträger zu setzen und auch die Bevölkerung in Richtung Nachhaltigkeit zu unterstützen.

Kultur und Traditionen erhalten und neue entstehen lassen!

Wir haben in Henndorf ein sehr vielfältiges Vereinsleben. Diese Vereine mit ihren Traditionen und das damit verbunden Ehrenamt wollen wir auch weiterhin finanziell unterstützen. Zusätzlich legen wir auch Wert darauf, neue kulturelle Projekte zu fördern, um so das Kulturleben in Henndorf auch für die Zukunft zu sichern.

Unsere Gemeinde: ein vielseitiger Dienstleister für ihre BewohnerInnen!

Damit die Wünsche der Bürger und Bürgerinnen, die Anliegen des Bürgermeisters und der Gemeindevertretung auch umgesetzt werden können braucht es sehr viele engagierte Menschen.

Wir, die Henndorfer Volkspartei, möchten uns daher bei den vielen Gemeindemitarbeiterinnen und –mitarbeitern, ob im Gemeindeamt, dem Bauhof, dem Kindergarten, den Schulen und den Ehrenamtlichen der Feuerwehr, für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz bedanken.



Wir nehmen uns Zeit für Henndorf! Wir bieten Lösungen statt Sprüche!

Impressum:

An einen Haushalt der Gemeinde Henndorf. Zugestellt durch Post.at. Februar 2019. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Henndorf. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Henndorf. Layout: Claudia Jegle. Druck: ÖVP Salzburg.